

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	11.09.2018
Ausschuss für Umwelt und Grün	18.09.2018

Stadtradeln 2018

Köln beteiligte sich vom 16. Juni bis zum 6. Juli 2018 zum dritten Mal am deutschlandweiten Wettbewerb des Klima-Bündnisses zum Klimaschutz und zur Radverkehrsförderung. Insgesamt beteiligten sich bundesweit in diesem Jahr mehr als 860 Kommunen und Kreise, bereits jetzt 247 mehr als im Vorjahr.

Während des Aktionszeitraums bildeten Kölns Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Vereine und Unternehmen 177 Teams, um sowohl beruflich als auch privat möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln und sich mit Radelnden in Köln und bundesweit in einem Wettbewerb zu messen.

In Köln haben 2.768 Radlerinnen und Radler, davon 10 Mitglieder des Kommunalparlaments, aktiv teilgenommen und 667.417 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dies entspricht nahezu der 17-fachen Länge des Äquators. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die geradelten Kilometer somit um 20.717 km (+3 Prozent) gesteigert werden.

Dadurch konnte in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum im Vergleich zu einer Autofahrt der Ausstoß von fast 95.000 Kilogramm Kohlenstoffdioxid vermieden werden. Die Berechnung basiert auf der Angabe des Umweltbundesamtes, dass jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, 142 g CO₂ vermeidet.

Die erfolgreichsten Teams werden im Herbst ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr hat die Stadt Köln den Teilnehmenden der Aktion Stadtradeln die Möglichkeit gegeben, Hinweise und Anregungen zum Radverkehr über die Meldeplattform „RADar“ direkt an das Team des Fahrradbeauftragten zu melden. Diese Form der aktiven Bürgerbeteiligung wurde erneut rege genutzt: Insgesamt gingen während des dreiwöchigen Aktionszeitraums mehr als 190 neue Meldungen zu Verbesserungsmöglichkeiten für den Radverkehr in Köln ein, darunter beispielsweise Hinweise auf beschädigte Radwegoberflächen, fehlende Abstellanlagen oder Anregungen für geränderte Verkehrsführungen. Da „RADar“ großen Zuspruch durch die Bürgerschaft erfährt, wird die Meldeplattform mittlerweile ganzjährig angeboten.

Die Aktion „Stadtradeln“ ist als Wettbewerb zwischen den teilnehmenden Kommunen ausgelegt. Ziel ist es, durch den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ zu senken. Organisiert wird die Kampagne bei der Stadt Köln als Gemeinschaftsprojekt der Koordinationsstelle Klimaschutz und dem Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung mit dem Team des Fahrradbeauftragten. Die Aktion läuft bundesweit vom 1. Mai bis zum 30. September 2018.

Gez. Dr. Klein i.V. für Dr. Rau